



Und an Reichtum und an Weisheit war König Salomo grösser
als alle Könige der Erde.

1. Könige 10,23

Und der HERR sprach zu Salomo:
Weil du dies wusstest und dennoch meinen Bund und meine Satzungen,
die ich dir geboten habe, nicht gehalten hast,
werde ich dir das Königtum entreissen und es deinem Diener geben.

1. Könige 11,11

Mental gesund...im Umgang mit sich selbst

Mental gesund leben kann wer weiss, wer er selbst ist, und wer Gott ist. Die Ursprungsversuchung ist auch heute die grösste Versuchung: wie Gott sein zu wollen (1. Mose 3,5).

Ich sollte also meine Identität, meine Autorität, mein Potenzial und meine Möglichkeiten genauso kennen wie meine Grenzen. Ich weiss, wer ich bin, und ich weiss, wer ich nicht bin. Und ich weiss auch, wer Gott ist, kenne seine Autorität und seine Macht.

Ein biblisches Beispiel – Salomo

Salomo wurde von Gott zweifach geprüft. Erstens, mit dem freien Wunsch. Diese Prüfung besteht er mit Bravour, er beweist ein demütiges, gottergebenes Herz. Die zweite Prüfung war, mit diesen Geschenken (Weisheit, Reichtum und Ehre) aus der ersten Prüfung zu leben. Da scheiterte er kläglich.

- Zur Wahrung seiner Macht ging er strategische Ehen ein und holte sich mit seinen Frauen fremde Götter ins Land. Er wandte sich damit von Gott ab.
- Er verfiel einem ausschweifenden Lebenswandel und hatte über tausend Frauen. Heute würde man wohl von Sexsucht reden. Er wandte sich von Gottes Geboten ab.
- Er ging prahlerisch mit seinem Reichtum um und schrieb ihn sich selbst zu. Damit lehnte er Gott als Beschenkender und Versorger ab.

Salomo verfiel den immer noch drei grössten Versuchungen der Menschheit: Macht, Geld und Sex.

Und wir heute?

Niemand von uns ist derart mächtig, derart reich oder derart oft verheiratet (und erst noch gleichzeitig) wie Salomo. Und trotzdem sind auch für uns diese Versuchungen präsent:

- Wie viele von uns sind auch betroffen, wenn über 80 % der Männer und über 50 % der Frauen Pornografie konsumieren? Und wie sieht es mit unseren Gedanken aus?
- Als Teil des reichsten Prozents der Weltbevölkerung geraten wir enorm rasch in Versuchung, unser Reichtum (bspw. auch unsere Altersversorgung) uns selbst zuzuschreiben. Wie schwer fällt uns das Teilen, wie es Gott in der Bibel aufzeigt?
- Auch im Bereich Macht können wir rasch einer Versuchung erliegen, auch in frommen Kreisen. Denn gerade im Bereich der Macht haben wir kreative Wege gefunden, diese Versuchung fromm zu kaschieren. Hier ein paar Beispiele:
 - Macht durch Handeln
Ich selbst erlag schon dieser Versuchung, als ich dachte, nur ich könne diese Situation lösen, diesen Menschen helfen etc. Damit spielte ich mich zum «Weltretter» auf, dabei ist das weder meine Autorität noch Aufgabe.
 - Macht durch Vergeistlichung
Wenn beispielsweise Fehler zur Sünde erklärt werden. (Alle Sünden sind Fehler, aber nicht alle Fehler sind Sünden!) Oder wenn jemand etwas nicht erlebt oder nicht gleich erlebt, auf fehlenden Glauben zu schliessen.
 - Macht durch Harmonie-Einforderung
Wenn die Aufforderung der Bibel, eins zu sein und nicht zu streiten, dafür instrumentalisiert wird, dass Schwieriges oder Konflikthaftes nicht

angesprochen werden darf. Wenn Macht ausgeübt wird, um Unangenehmes unter den Teppich zu kehren.

- Macht durch ein Amt

Gerade im kirchlichen Bereich haben Theologen oder Gemeinleiter oft hohes Ansehen und setzen das für eigene Zwecke ein. Der Weg von der Ermutigung zur Manipulation ist kurz. Und in den Medien lesen wir leider immer wieder von Missbrauch des Amtes für sexuelle Zwecke.

Strategien gegen die Versuchung, wie Gott sein zu wollen

- Gebet: Gott in unseren Kampf gegen die Versuchung hineinnehmen
- Wahrheit: Sich von Gottes Wahrheit prägen lassen, durch Bibellesen und -studium
- Geistliche Beziehungen: Rechenschaftsbeziehungen, in denen wir einander am Leben Anteil geben und einander ins Leben reden, in einer Zweierschaft oder Seelsorge.
- Gemeinschaft: Wir brauchen die Kirche, damit wir voneinander und miteinander lernen, einander ergänzen, ermutigen, im Kampf beistehen und auch ermahnen.
- Immer wieder neu entscheiden, unser «Selber-Gott-sein-wollen» in Gottes Hand zu geben. Wir können nicht verhindern, dass wir Versuchungen ausgesetzt sind, aber wir können entscheiden, ob wir ihnen Raum, Zeit und Macht im Leben geben.

Für Kleingruppen und die persönliche Stille

- Welche Versuchungen kennst du, gegen die du kämpfen musst?
-
-
-

- Welche Form der Macht könnte für dich zur Versuchung werden oder ist es bereits?
-
-
-

- Was hilft dir, in Zeiten der Versuchung mental gesund zu leben (sauber zu bleiben)?
-
-
-

- Welchen Schritt möchtest du als Nächstes tun, um verstärkt mental gesund zu leben?
-
-
-